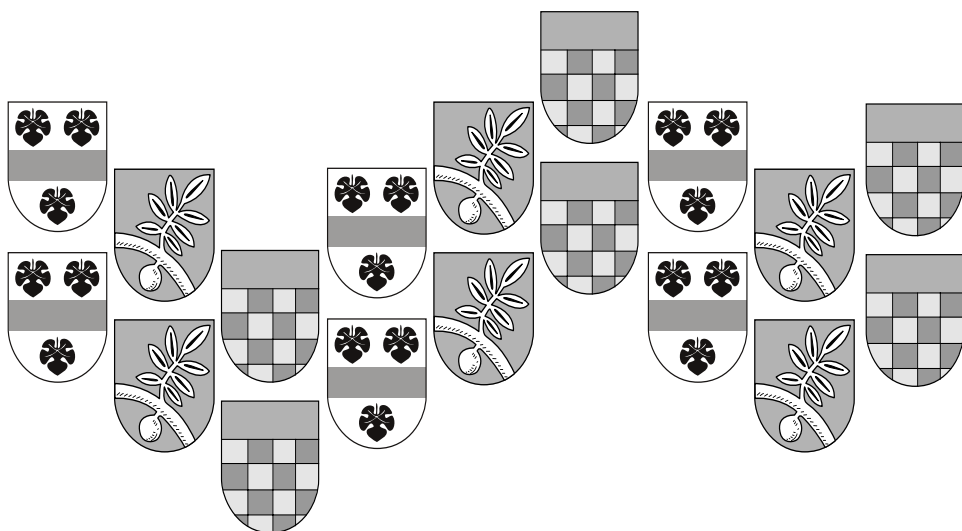


# SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE  
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen  
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)  
Steineggerstrasse 2  
8537 Nussbaumen  
Tel. 052 740 20 92  
roth\_herzog@bluewin.ch

Produktion: Fredy Kuster  
Bärenholzstrasse 12  
8537 Nussbaumen  
Tel. 052 740 21 70  
fkuster@ud-sh.ch

**Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. August 2016**

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats ein auf: [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken)



## Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

### Baubewilligungen wurden erteilt an

Josef Schlatter Hüttwilen	Anbau Hühnerstall Dorfstrasse 13, 8536 Hüttwilen
Staat Thurgau, Hochbauamt Frauenfeld	Einbau Dachfenster Kalchrain, 8536 Hüttwilen
Philippe Stäheli Hüttwilen	Geflügelmaststall (Variante II – verkürzte Version) Parzelle 314, 8536 Hüttwilen
Nüssli Schweiz AG Hüttwilen	Fassadensanierung Hauptstrasse 36, 8536 Hüttwilen
James Rennie Hüttwilen	Terrainveränderung Schloss Steinegg, 8536 Hüttwilen
Christoph Schiwy Nussbaumen	Unterstand / Vordach Chalchenackerstrasse 10 8537 Nussbaumen
Robert Kürsteiner Hüttwilen	Velounterstand Dorfstrasse 11, 8537 Nussbaumen
Mike Fritschi Hüttwilen	Umnutzung Scheune in Hobbyraum Schulstrasse 2, 8536 Hüttwilen



## EINWOHNERKONTROLLE

(Mutationen April/Mai 2016)

**Wir begrüßen** in der Gemeinde:

- Albisser Christoph,  
Im Chloster 9, Nussbaumen
- Bartolin Jessica,  
Im Chloster 9, Nussbaumen
- Bernhard Christian,  
Isebüelstrasse 3, Hüttwilen
- Brechbühl-Mai Ursula,  
Zehntenstrasse 7, Hüttwilen
- Breitenmoser Josef,  
Hauptstrasse 15, Hüttwilen
- Chodak Dariusz,  
Schiiblestrasse 5, Uerschhausen
- Chodak Pawel,  
Schiiblestrasse 5, Uerschhausen
- Deppe-Zingg Edith mit Lichtensteiger  
Tobias, Halde 2, Uerschhausen
- Emmrich Christiane,  
Schiiblestrasse 4, Uerschhausen
- Farkas Imre,  
Altwingerten, Nussbaumen
- Gjikollaj Bajram,  
Uerschhauserstrasse 4, Nussbaumen
- Haab Susanna,  
Isebüelstrasse 3, Hüttwilen
- Herth-Mani Benjamin und Anita,  
Buechemerweg 4, Uerschhausen
- Horber Niklas, Ebnetweg 1, Hüttwilen
- Meier Klemens,  
Bärenholzstrasse 11, Nussbaumen
- Mikos Krzysztof,  
Schiiblestrasse 5, Uerschhausen
- Nowak Grzegorz,  
Zehntenstrasse 6, Hüttwilen

- Palucki Krzysztof,  
Schiiblestrasse 5, Uerschhausen
- Scheidegger Sibylle,  
Bärenholzstrasse 11, Nussbaumen
- Schmatz Alexander,  
Uf Bürgle 15, Nussbaumen
- Starczewski Sylwester,  
Zehntenstrasse 6, Hüttwilen
- Teixeira Freitas Soraia,  
Hauptstrasse 15, Hüttwilen
- Urbanec Pavol, Im Buck, Nussbaumen
- Wirth Stefanie,  
Unteres Steimürli 7, Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Baumann Raphael, Nussbaumen
- Cramer-Rössling Manuela und Rössling-Eisenberg Gabriela, Nussbaumen
- Egli Andreas, Nussbaumen
- Faccioli Vanessa, Nussbaumen
- Frei Eva, Nussbaumen
- Guhl Theres, Hüttwilen
- Köberl Sven, Hüttwilen
- Luginbühl-Gurtner Peter und Doris,  
Hüttwilen
- Lutz Jasmin, Hüttwilen
- Sulowski Kamil, Hüttwilen
- Wiethe-Enke Romana, Hüttwilen

Die Informationen der Politischen Gemeinde finden Sie auch im Internet unter [www.huettwilen.ch](http://www.huettwilen.ch) in der Rubrik Portrait → Seebachtaler News.

Catherine Walser



## Prämienverbilligung 2016

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2016 eingefordert?

Alle bezugsberechtigten Personen haben im Verlauf des Frühjahrs 2016 ein Antragsformular erhalten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2016 war die provisorische Steuerrechnung 2015 per Stichtag 31.12.2015. Massgebend war die einfache Steuer zu 100%.

### Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2016 in Fr.
bis 400.-	1800.-
bis 600.-	1350.-
bis 800.-	900.-

### Prämienverbilligung für Kinder

Für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1998 bis 2015) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2016 in Fr.
bis 800.-	864.-
bis 1600.-	540.-

**Wichtig: Formular einreichen!**

**Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2016 verfällt am 31.12.2016.**

**Wird das Antragsformular nicht fristgerecht eingereicht, kann der IPV-Anspruch nicht neu bemessen werden.**

### Neubemessung Prämienverbilligung 2015

Wichtig: Bei Erhalt der Schlussrechnung 2015 sollten Sie nochmals Ihre Steuerfaktoren überprüfen. Sollten Sie aufgrund dieser in eine der drei Kategorien fallen, ist **innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung 2015** eine Neubemessung der IPV schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle zu beantragen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle gerne zur Verfügung  
Catherine Walser



## Neu auf der Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Ursula Rudolf von Rohr. Ich werde meine Arbeit bei der Gemeinde Hüttwilen am 1. August 2016 aufnehmen. Ich bin in der Gemeinde für die Administration

der Bauverwaltung und zu einem späteren Zeitpunkt auch für diejenige der Werke zuständig. Zudem werde ich die Stellvertretung des Gemeindeforschreibers übernehmen.

Vom 1. Mai bis 31. Juli 2016 bin ich jeweils an einem Tag in der Woche in der Gemeinde tätig. In dieser Zeit werde ich vor allem die verwaiste Bauadministration aufarbeiten.

Ich habe bereits die Ausbildung auf einer Thurgauer Gemeindeverwaltung absolviert und einige Jahre als Sekretärin des Gemeindeforschreibers gearbeitet. Als die Kinder klein waren (meine drei Söhne sind inzwischen erwachsen), hatte ich immer wieder kurze Arbeitseinsätze in meiner Lehrgemeinde. Seit 1996 bin ich wieder voll berufstätig und habe ganz unterschiedliche Bereiche in verschiedenen Gemeindeverwaltungen abgedeckt.

Ich freue mich darauf, meinen reichen Erfahrungsschatz der Gemeinde Hüttwilen zur Verfügung zu stellen.

Ab 1. August 2016 erreichen Sie mich jeweils am Montag, Dienstag sowie Donnerstag und Freitag während den Büroöffnungszeiten am Schalter oder unter der Nummer 058 346 06 78. Gerne können Sie mich auch per E-Mail kontaktieren ([bauverwaltung@huettwilen.ch](mailto:bauverwaltung@huettwilen.ch)).

## DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT THURGAU

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG, SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700) wird der

### **Kantonale Richtplan, Teilrevision 2016 (Entwurf Mai 2016)**

öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des teilrevidierten Richtplans wird in allen Politischen Gemeinden so aufgelegt, dass ihn jedermann einsehen kann. Ort und Tageszeit der Auflage werden auf ortsübliche Weise in den Gemeinden publiziert. Der Entwurf des teilrevidierten Richtplans kann auch im Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, während den üblichen Büroöffnungszeiten oder im Internet eingesehen werden ([www.raumentwicklung.tg.ch](http://www.raumentwicklung.tg.ch) / Öffentliche Bekanntmachung KRP 2016).

### **Dauer der Auflage: 27. Juni bis 2. September 2016**

Alle sind eingeladen, sich bis zum 2. September 2016 zum vorliegenden Entwurf zu äussern. **Eingaben sind zu richten an:** Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld.



## Reorganisation der Grundbuchämter, Notariate, Friedensrichter- und Betreibungsämter

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate sowie die Friedensrichter- und Betreibungsämter per **1. Juni 2016** neu auf Bezirksebene organisiert.

Für die Gemeinden Müllheim, Pfyn, Herdern und Hüttwil bedeutet dies folgende neue Zuständigkeiten:

Ab 1. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Frauenfeld

Langfeldstrasse 53a

8510 Frauenfeld

Telefon 058 345 77 77

Telefax 058 345 77 78

gnf@tg.ch

Ab 1. Juni 2016:

Betreibungsamt Bezirk Frauenfeld

St. Gallerstrasse 4 / Postfach 119

8501 Frauenfeld

Telefon 058 345 77 40

Telefax 058 345 77 41

betreibungsamt.frauenfeld@tg.ch

Friedensrichteramt Bezirk Frauenfeld

St. Gallerstrasse 4 / Postfach 100

8501 Frauenfeld

Telefon 058 345 14 40

Telefon 058 345 77 41

friedensrichteramt.frauenfeld@tg.ch

Das bisher zuständige Grundbuchamt und Notariat Müllheim, Müllheim, bleibt ab 27. Mai 2016 geschlossen.

Das bisher zuständige Friedensrichter- und Betreibungsamt Müllheim, 8505 Pfyn bleibt ab 25. Mai 2016 geschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.gni.tg.ch](http://www.gni.tg.ch)  
und auf [www.betreibungsamt.tg.ch](http://www.betreibungsamt.tg.ch).



## Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig? Wenn nicht, geben wir Ihnen die wichtigsten Bestimmungen zur Ausstellung von Identitätskarten (ID) oder Pässen bekannt.

Damit wir Ihnen eine ID ausstellen können, müssen Sie zwingend persönlich auf der Gemeindekanzlei erscheinen. Folgende Dokumente werden benötigt:

- **alte Identitätskarte**
- **ein aktuelles Foto (Passfotoformat)**  
Da strenge Anforderungen an dessen Qualität gestellt werden, empfehlen wir Ihnen, das Foto nicht an einem Automaten zu machen, sondern dafür ein Fotogeschäft aufzusuchen. Ein Foto ist auch bei Kleinkindern erforderlich.  
<http://www.schweizerpass.admin.ch/dam/data/pass/ausweise/fotomustertafel.pdf>
- **Sollten Sie Ihre Identitätskarte verloren haben oder sollte Ihnen das Dokument gestohlen worden sein, müssen Sie eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeidienststelle vorlegen, um ein neues Reisedokument beantragen zu können**

Kinder ab dem 7. Altersjahr müssen das Antragsformular persönlich auf der Gemeindekanzlei unterschreiben. Bei unter 18-Jährigen ist zudem die Unterschrift eines Elternteils erforderlich.

Die ID kostet Fr. 70.– (für unter 18-Jährige Fr. 35.–). Sie muss auf der Gemeindekanzlei bezahlt werden. Diese wird Ihnen innert ca. 10 Arbeitstagen eingeschrieben zugestellt.

Identitätskarten und Pässe sind ab Ausstellung 10 Jahre gültig (bzw. 5 Jahre für unter 18-Jährige).

### **Bestellung des Passes 10**

Ab 1. März 2010 ist der biometrische Pass 10 flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt worden. Das Antragsverfahren läuft nicht mehr über die Gemeinden, sondern direkt über das Passbüro Biometrie.





Gesuchstellende müssen zwingend persönlich beim Passbüro erscheinen. Dafür muss vorab ein Termin mit dem Passbüro vereinbart werden. Die Personendaten für den Pass 10 oder das Kombiangebot können dem Passbüro wie folgt eingereicht werden:

1. Über das **Internet** unter **www.schweizerpass.ch**

Auf einem elektronischen Formular müssen die notwendigen Angaben erfasst werden. Ebenso sind auf dieser Website weitere Informationen rund um den Pass 10 abrufbar.

2. Der Antrag kann auch telefonisch unter folgender Nummer gestellt werden:

**058 345 13 70 Erfassungszentrum Frauenfeld**

**058 345 13 80 Erfassungszentrum Weinfelden**

*Anträge per Internet oder Telefon haben den Vorteil, dass das Passbüro die Überprüfung der Personendaten und der Ausweisberechtigung schon vor dem persönlichen Erscheinen der antragstellenden Person erledigen kann. Dadurch verkürzt sich die Zeit, welche die antragstellende Person bei der persönlichen Vorsprache benötigt.*

## Mitnehmen

- alte, zu ersetzende Ausweise (Pass und/oder ID); Verlustschein Polizei (Verlust/Diebstahl der alten Ausweise)
- Familienbüchlein (Erscheinen mit minderjährigen Kindern)
- zivilstandsamtliches Dokument (Änderung der persönlichen Daten)
- Sorgerechtsurkunde (Gerichtsentscheide) und Einwilligungserklärung bei gemeinsamem Sorgerecht der Eltern
- Einbürgerungsmitteilung und alter Pass des Heimatstaates (Neueinbürgerungen)

**Wichtig: Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.**

## Gültigkeit der Schweizer Ausweise

Der **Pass 10** und die **Identitätskarte** werden für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr erlangt haben, für **10 Jahre** und für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr noch nicht erlangt haben, für **5 Jahre** ausgestellt.



## Kosten der Schweizer Ausweise

- Der Pass 10 kostet für Erwachsene (ab 18 Jahre) **Fr. 140.–** und für Minderjährige **Fr. 60.–** (unter 18 Jahren)
- Der Pass und die Identitätskarte (**Kombiangebot**) kosten für Erwachsene **Fr. 148.–** und für Minderjährige **Fr. 68.–**.
- Der **provisorische Pass** kostet **Fr. 100.–**. (das EFZ Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus)
  
- Zusätzlich fallen **pro Ausweis** die Portokosten von **Fr. 5.–** an. Für den provisorischen Pass fallen keine Portokosten an, da dieser persönlich beim Passbüro abgeholt wird.

Für die Ausstellung eines Notpasses (nur EFZ Weinfelden), der kurzfristig ausgestellt wird und nur für eine einmalige Aus- und Wiedereinreise in die Schweiz gültig ist, lesen Sie bitte die Bestimmungen in [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch).

## Adresse und Erreichbarkeit der Ausweisstellen:

Erfassungszentrum Frauenfeld  
Schlossmühlestrasse 7  
8500 Frauenfeld  
Tel. 058 345 13 70  
Fax 058 345 13 71  
E-Mail: [ausweisefrauenfeld@tg.ch](mailto:ausweisefrauenfeld@tg.ch)

Erfassungszentrum Weinfelden  
Bahnhofstrasse 12  
8570 Weinfelden  
Tel. 058 345 13 80  
Fax 058 345 13 81  
E-Mail: [ausweisstelle@tg.ch](mailto:ausweisstelle@tg.ch)

Website: [www.passbuero.tg.ch](http://www.passbuero.tg.ch)

## Öffnungszeiten:

Frauenfeld: Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr  
Weinfelden: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle  
Catherine Walser



## Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei während den Sommerferien 2016

Während den Sommerferien vom 11. Juli bis 12. August 2016 ist die Gemeindekanzlei zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr, nachmittags geschlossen**

In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

**Todesfall** 058 346 06 70

**Stromversorgung Hüttwilen** 058 346 06 71

**Stromversorgung Uerschhausen/Nussbaumen  
und Fernwärme Nussbaumen** 058 346 06 72

**Wasserversorgung Hüttwilen** 058 346 06 73

**Wasserversorgung Nussbaumen** 058 346 06 74

**Wasserversorgung Uerschhausen** 058 346 06 75

**Gasversorgung Hüttwilen** 058 346 06 76

Wir wünschen allen Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien.  
Ihr Kanzleiteam



# Einladung zur **1.-August-Feier** auf dem Dorfplatz in Nussbaumen

## Das Festprogramm

Ab 18:00 Uhr Festwirtschaft, geführt von Dorfverein und Männerchor  
Nussbaumen

19:00 Uhr Konzert Musikverein Uesslingen

19:50 Uhr Begrüssung

20:00 Uhr **Festrede von Walter Thurnherr, Bundeskanzler**  
Anschliessend Singen der Nationalhymne und des  
Thurgauerliedes, begleitet durch den Männerchor  
Nussbaumen

21:30 Uhr Lampionumzug zum Funkenplatz und Entzünden  
des Funkens durch die Dorfjugend

Wir bitten Sie zu beachten, dass das Abbrennen von Feuerwerk aus Sicherheitsgründen nur beim Funkenplatz erlaubt ist, nicht jedoch in der Dorfmitte oder der Nähe von Gebäuden. Abschussvorrichtungen für Raketen werden bereitgestellt.

Der Dorfplatz und Teile der Dorfstrasse werden während der Feier für den Verkehr gesperrt. Umleitungen und Parkplätze werden signalisiert.

Alle Beteiligten freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen den 1. August zu feiern.



## Bundeskanzler Walter Thurnherr



Bundeskanzler Walter Thurnherr ist der Stabschef des Bundesrates. Er unterstützt die Bundespräsidentin oder den Bundespräsidenten und das Bundesratskollegium bei der Wahrnehmung ihrer Regierungsobliegenheiten.

Walter Thurnherr wurde 1963 in Muri im Kanton Aargau geboren. Er studierte theoretische Physik an der ETH Zürich. 1989 trat er in den diplomatischen Dienst ein. In den folgenden acht Jahren arbeitete er in Bern, Moskau und New York.

1997 ernannte ihn Flavio Cotti, der damalige Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA), zu seinem persönlichen Mitarbeiter. 2002 über-

nahm Walter Thurnherr das Amt als Generalsekretär des EDA. Von 2003 bis 2010 übte er die gleiche Funktion aus im Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD). Von 2011 bis 2015 war er Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

Walter Thurnherr ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Es ist uns eine grosse Ehre und Freude, dass Herr Bundeskanzler Walter Thurnherr am 1. August zu uns ins Seebachtal kommt und die Festansprache hält.



## Neues Abfallkonzept für Haushalt-Kunststoffe in Hüttwilen

Ein grosser Teil des anfallenden Haushaltkehrichts besteht aus Kunststoffabfällen. Heute wird noch fast alles in die Kehrichtverbrennung gebracht. Der Verbrauch an Kunststoffen steigt praktisch in allen Branchen.

Recycling von Kunststoffabfällen aus Haushalten verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern spart nachweislich kostbares Erdöl und schädliches CO<sub>2</sub>. Eine Ökobilanzstudie im Auftrag des Amtes für Umwelt des Kantons Thurgau aus dem Jahr 2013 bringt es auf den Punkt: Gegenüber einer Entsorgung in einer Kehrichtverbrennungsanlage wird die Umweltbelastung um bis zu 80% reduziert.

### Was ist neu?

Alle im Haushalt anfallenden Kunststoffabfälle können in einem transparenten 35- bzw. 60-Liter-Sammelsack gesammelt werden. Die Sortierung und die Wiederverwertung übernimmt die Thurgauer Firma InnoRecycling AG in Eschlikon, welche sich darauf spezialisiert hat.

### Wo erhalte ich die Sammelsäcke?

Diese transparenten Säcke sind speziell gekennzeichnet, fassen 35 bzw. 60 Liter und werden à 10 Stück auf einer Rolle für Fr. 15.– bzw. Fr. 20.– im Volg- und Landladen in Hüttwilen angeboten. Eine 60-Li-

ter-Kehrichtsack-Rolle (KVA) kostet im Vergleich Fr. 30.–.

### Welche Kunststoffe kann ich abgeben?

#### Sämtliche Haushalt-Kunststoffe

wie Flaschen für Milch, Spül- und Putzmittel, Shampoo, Essig, Öl, Joghurtbecher, Plastiktuben, Tragetaschen, Fleisch- und Käsefolien, aber auch alle Tetraverpackungen (Getränkkartons) können im Sammelsack abgegeben werden. Gartenschläuche, Einweggeschirr, Spielzeuge und stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade gehören weiterhin in den Kehrichtsack. Unverschlossene, überfüllte Sammelsäcke und andere Stoffe wie Müll, Sperrgut, Lebensmittel, Grüngut werden nicht angenommen.

### Wo und ab wann können die Säcke entsorgt werden?

Die gefüllten Säcke können ab **Mitte August 2016** in einer Mulde auf dem Recyclingplatz hinter dem Polizeiposten in Hüttwilen entsorgt werden. Vorerst wird

#### Helfen Sie mit:

- wertvolle Rohstoffe wie Kunststoffe wiederzuverwerten
- Abfälle zu vermeiden und umweltschonend zu beseitigen



diese eine Mulde für das gesamte Gemeindegebiet zur Entsorgung angeboten. Sollte sich zeigen, dass für Nussbaumen-Uerschhausen eine eigene Entsorgungsmulde nötig wird, kann das Angebot erweitert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sammelsack.ch](http://www.sammelsack.ch).

Für das Ressort Entsorgung  
Daniel Bauer

---

## Öffnungszeiten der amtlichen Pilzkontrolle 2016

Die Pilzexpertin, Monika Weber, steht Ihnen ab 7. September 2016 bis zum Ende der Pilzsaison Anfang November 2016 gerne mit ihren Kenntnissen zur Verfügung.

### In Herdern

Sitzungszimmer Liebenfelserstrasse 3; Lanzenneunforn: jeden Samstag ab 17:00 bis 17:30 Uhr und jeweils Mittwoch auf telefonische Anmeldung.

### In Müllheim

Schulungsraum Feuerwehr, 1. Stock: jeden Sonntag ab 17:00 bis 17:30 Uhr. Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen Frau Weber nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34, wenn immer möglich spätestens bis 19:30 Uhr, privat zur Verfügung.

Speziell: Vom 10. bis 11. September findet der **All'Artia-Mittelaltermarkt in Pfy**n statt.

Die Pilzkontrollen werden an beiden Tagen in diesem Rahmen in Pfy von 10 bis 18 Uhr durchgeführt; der Weg zum Stand «Wanderhandwerkerey» ist beschildert.

**Abwesenheiten:** Samstag, 27.8. bis Sonntag 4.9.2016 (Weiterbildung J.E.C internationaler Kongress in Schweden).

Montag, 26. September 2016 bis Freitag, 30. September 2016 (Weiterbildung Mykologische Tagung).

**Vertretungen:** Christine Kerzenmacher in Frauenfeld und René Müller in Weinfelden. Öffnungszeiten siehe [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch).

**Wichtig:** Auch dieses Jahr wird im Oktober in der Region oberhalb Kalchrain eine Lernexkursion für Interessierte durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Aushang. Melden Sie sich bitte per E-Mail an: [pilzweber@gmx.ch](mailto:pilzweber@gmx.ch)

Franz Weber, Gemeinderat Herdern



## Feuerbrandkontrolle 2016

Im Juli und August werden wiederum die Feuerbrandkontrollen durchgeführt. **Die Gemeinde ist verpflichtet, das Siedlungsgebiet flächendeckend auf Befall zu kontrollieren.**

**Alle Gärten** werden auf befallene Pflanzen abgesehen. Tritt Feuerbrand auf, müssen die betroffenen Pflanzen innerhalb von 20 Tagen gerodet und fachgerecht entsorgt werden.

Folgende Kontrolleure sind im Einsatz:

### Nussbaumen und Uerschhausen

Kurt Herter und Simon Vetterli

### Hüttwilen

Vinzenz Zahner und Simon Vetterli

Urs Haag und Stefan Vetterli

Sollten Sie auf Ihrem Grundstück einen Verdachtsfall haben, wenden Sie sich doch bitte an einen in Ihrem Gebiet zuständigen Kontrolleur.

Die Kontrollen in Ihren Gärten werden unangemeldet durchgeführt. Bei einem Befall auf Ihrem Grundstück werden Sie informiert. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich an Daniel Bauer.

Daniel Bauer  
Ressort Umwelt & Volkswirtschaft



## Ergebnisse der Elternbefragung

Vom 3. März bis 4. April hatten die Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Primarschülerinnen und -schüler die Möglichkeit, ihre Sicht zu Kernfragen der Schule in einer Elternbefragung darzulegen. Die Ergebnisse liegen nun vor und können auf [www.primarschule-nussbaumen.ch](http://www.primarschule-nussbaumen.ch) eingesehen werden.

Wir haben die Ergebnisse erfreut zur Kenntnis genommen und danken allen, die an der Befragung teilgenommen haben, und allen, die täglich zu den guten Ergebnissen beitragen. In Bereichen, die hinterfragt oder verbessert werden sollen, leiten wir die notwendigen Schritte ein.

Behörde der Primarschule Nussbaumen





## Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen denken über ihre Zukunft nach



Elf Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinden Hüttwilen-Herdern und Nussbaumen-Uerschhausen feierten an den Sonntagen, 24. April und 1. Mai 2016, ihre Konfirmationen in den reformierten Kirchen Hüttwilen und Nussbaumen.

Vor ihren Familien, Freunden und den Gottesdienstbesuchern erzählten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Begeisterung und spürbarer Vorfreude von ihren Zukunftsplänen und Erwartungen an ihr Leben und an das Umfeld. Ihre Wünsche an die Zukunft sind sehr unterschiedlich: Landwirt werden, Klettern in den Bergen oder ganz einfach das Leben geniessen. Alle Konfirmanden und Konfirmandinnen brachten ein Symbol mit, das

ihre Zukunftswünsche aufzeigte. Nach der Predigt zu Psalm 19 überreichte Pfarrer Richard Ladner den Konfirmandinnen und Konfirmanden ausgesuchte Fotografien mit einem passenden biblischen Vers.

Die Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft, Marlise Blaser, klärte in einer kurzen Rede über die Rechte und Pflichten der nun kirchlich mündigen jungen Erwachsenen auf und sprach Worte über die Zukunft.

Der ökumenische Kirchenchor Hüttwilen-Herdern begleitete die Feier gesänglich mit den Liedern «Kum ba yah» und «Amazing Grace» und die Konfirmandinnen und Konfirmanden sangen das zum Thema passende Lied «We are the world».



## Der Glaube ist ein Licht

Unter dem Titel «Gemeinsam unserm Glauben auf der Spur» bietet Pfarrer Benedikt Wey einen Glaubenskurs an.

Die sieben Themenabende werden von August bis Dezember im Pfarreizentrum Frauenfeld stattfinden. Falls Sie nicht alle Abende besuchen können, sind Sie auch herzlich zu einzelnen thematischen Einheiten eingeladen.

<b>18. August</b>	Wer ist Jesus Christus?
<b>1. September</b>	Der dreifaltige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist
<b>15. September</b>	Die biblischen Schriften
<b>29. September</b>	Die Kirche – Ursakrament?
<b>1. November</b>	Die Initiationssakramente: Taufe – Firmung – Eucharistie
<b>17. November</b>	Die Sakramente der Heilung und der Weihe
<b>1. Dezember</b>	Wie lebe ich als Christ / als Christin in dieser Welt?

### Ablauf der Abende

19.30 Uhr	Impuls: biblische Bezüge, theologie- und liturgiegeschichtliche Entwicklung, heutige Praxis
ca. 20.15 Uhr	Austausch in Gruppen: Was löst das Gehörte bei mir aus? Was nehme ich vom Gehörten mit? Hat es Konsequenzen für mein Leben?
ca. 20.45 Uhr	Diskussion im Plenum
ca. 21.15 Uhr	Abschluss und gemütlicher Ausklang

### Kursunterlagen/Kosten

Sowohl das Kursmaterial wie auch der Kurs selbst sind kostenfrei.

Bitte reservieren Sie sich die Daten schon jetzt! Für eine Anmeldung am Vortag der Kurs-einheit sind wir dankbar. Sie können sich beim Pfarramt St. Anna auch für alle Einheiten anmelden. Telefon: 052 725 02 50 / E-Mail: pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch



## Saisonrückblick 2015/16 der Volleyballriege Hüttwilen



Eine fast perfekte Volleyballsaison ging kurz vor Ostern zu Ende, und nach einer kurzen Pause sind wir bereits wieder in den Vorbereitungen für die nächste Saison. Die jungen Damen aus der 4. Liga schrieben am 19. März 2016 ein weiteres Kapitel der Volleyballriege Hüttwilen. Sie holten sich den verdienten Meistertitel der 4. Liga des regionalen Volleyballverbandes Nord-Ost und steigen somit nach einer Saison in der 4. Liga wieder in die 3. Liga auf. Das gesteckte Ziel, den Wiederaufstieg, haben sie erfolgreich geschafft. Bis auf ein Spiel haben sie alle gewonnen und dabei in den meisten Spielen mit 3:0-Sätzen souverän überzeugt. Die Mannschaft hat sich im letzten Jahr sehr entwickelt und sich auf neue Situationen optimal eingestellt. Eine mega sackstarke Leistung und dies ohne offizi-

ellen Trainer. Die meisten Trainings wurden von der Spielerin Leticia Roos geleitet oder von vielen weiteren Spielerinnen – allen ein herzliches Dankeschön!

Die Frauen der Wintermeisterschaft blicken auf eine harzige Saison zurück. Von Anfang an wollte es einfach nicht richtig klappen mit dem Siegen. Es wurde um jeden Ball gekämpft, doch leider stand das Glück zum Teil nicht auf unserer Seite und wir verloren häufig sehr knapp oder verschenkten hohe Punktevorsprünge. Somit fehlten uns am Schluss der Saison zwei Punkte für den Verbleib in der Kategorie B. Nach sieben Jahren in der Kategorie A und B werden wir im Herbst unsere Spiele im C bestreiten, wo uns bestimmt das Siegen wieder begleiten wird. Herzlichen Dank an Bruno Fink, der uns



während der Saison an die Spiele begleitet hat.

Bei den Jüngsten, den Minis und Junioren, verlief die Saison auch sehr erfreulich, auch wenn hier das Kader sehr klein ist. Wir hoffen sehr, dass wir auf den Sommer noch weitere Kinder motivieren können, sich diesen schönen Mannschaftssport mal anzuschauen. Die sechs Mädchen unserer Minis haben an insgesamt vier Turniertagen (inklusive Finaltag in St. Gallen) den phänomenalen 10. Platz von insgesamt 36 Mannschaften der ganzen Region Nordostschweiz erreicht. Die Juniorenmannschaft konnte in der letzten Saison zwei Runden spielen. In der Herbstrunde belegten sie den 3. Platz von drei Mannschaften, und in der Frühlingrunde steigerten sie sich auf den 2. Platz. Alle konnten persönliche Fortschritte erreichen und das Zusammenspiel wurde stark gesteigert, was sehr viel wert ist.

Wie Sie sehen, wird in Hüttwilen sehr viel Sport getrieben und viel Jugendarbeit geleistet. Wer hätte dies vor 22 Jahren gedacht, als die Volleyballriege ins Leben gerufen wurde, dass wir eine starke Truppe in der 3. Liga haben werden, eine jahrelange konstante Leistung in den oberen Kategorien der Wintermeisterschaft des TGTV leisten würden und immer wieder Jugendliche motivieren können, das Volleyballspielen zu erlernen? In den nächsten Jahren wird es uns bestimmt nicht langweilig; auf Vereine kommen immer

wieder neue Herausforderungen zu. Unter anderem wird das Thema einer möglichen Doppelturnhalle uns in den nächsten Monaten begleiten. Die Turnhallen sind bis auf die letzte Minute ausgebucht und somit für weitere Trainingsmöglichkeiten nicht mehr zugänglich. Die Volleyballriege dankt Ihnen bereits im Voraus für Ihre Zustimmung zu einer Doppelturnhalle, welche dringend benötigt wird.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei all unseren Fans, Gönnern, Sponsoren und tüchtigen Vereinsmitgliedern, welche unseren Verein immer unterstützen!

Dem Gemeinderat danken wir herzlich für das Erneuern des Beachfeldes am See. Das Spielen auf zu hartem Sand war nicht mehr optimal und mit Risiken verbunden. Sobald das Wetter besser ist, wird die Volleyballriege es gerne einweihen bei einem Mätchli und einem Gläsli Wii.

Lieber Sommergruss,  
Präsidentin Regula Hagen



## Wir suchen DICH...

Lust auf Neues?

Lust auf Teamsport?

Lust auf Begeisterung, Spiel und Spass?

Lust auf Volleyball?

**Wir suchen neue Teammitglieder, Spieler und Spielerinnen wie Dich!**

Die Volleyballriege bietet für jeden / jede etwas:



### **Minivolleyball**

Ab der 3. Primarschule, Jungs und Mädchen  
(Mittwoch 16.45 bis 18.15 Uhr MZH Geeren)

### **Juniorentraining**

Ab 14 Jahren, Mixed  
(Mittwoch 18 bis 20 Uhr MZH Geeren)

### **Frauenmannschaft**

Für alle, die neben Ambitionen auch Spass  
am "Zämesii" haben  
(Montag 20 bis 22 Uhr Burgweg)

### **Liga-Mannschaft**

Für Frauen mit Kampfgeist und Ambitionen  
(Montag 20 bis 22 Uhr MZH Geeren)



Sowohl die Ligamannschaft wie auch die Frauenmannschaft suchen einen Trainer. Interesse? Wir würden uns freuen ...

Kontakt Liga: Leticia Roos,  
leticia\_roos@hotmail.com

Kontakt Frauen: Regula Hagen  
052 747 25 90 / regula.hagen@gmx.ch

Bei uns ist ein "Reinschnuppern" jederzeit möglich. Nimm einfach Kontakt mit der jeweiligen Leiterin auf, komm ins Training und mach mit!

Mehr Infos unter: [www.tvhuettwilen.ch](http://www.tvhuettwilen.ch)  
oder bei der Riegenleiterin Regula Hagen,  
Tel.: 052 747 25 90 / regula.hagen@gmx.ch



Am Samstag, den 7. Mai, startete der TC Hüttwilen bei strahlendem Sonnenschein in die Aussensaison. Dies auf einem der wohl schönstgelegenen Tennisplätzen der Ostschweiz, auf der Kalchrain. Das tolle Wetter in Zusammenhang mit dem verlängerten Auffahrtswochenende lockte doch auch anderweitig, so dass sich die Teilnehmerzahl diesmal in Grenzen hielt.

Nichtsdestominder waren die teilnehmenden Damen und Herren topmotiviert und boten erneut Tennis vom Feinsten. Dies nicht zuletzt auch aufgrund der hervorragend ausgeführten Vorbereitungen, zum ersten Mal vom neuen Präsidenten Glen Schürch an die Hand genommen. Besten Dank! Unter dem Sonnenschirm, verwöhnt durch die von den Teilnehmenden mitgebrachten Köstlichkeiten, war es ein Genuss in zweierlei Hinsicht, dem frohen Treiben zuzuschauen! Die Teams bei diesem Plausch-Doppel-Turnier zeigten sich

als sehr ausgeglichen und die Punkte waren hart umkämpft. Die Belohnung zum Abschluss des Wettkampfes, nebst dem einen oder anderen Sonnenbrand, folgte in Form eines kühlen Apéros. Abgerundet wurde der Anlass dann mit der Rangverkündigung und der Entgegennahme der von den Spielerinnen und Spielern selbst mitgebrachten, liebevoll kreierten Preisideen.

Unser nächster Anlass, das Sommerturnier mit anschliessendem Grillfest, findet statt am Samstag, 9. Juli 2016, Verschiebedatum Sonntag, 10. Juli 2016 auf den Sportanlagen Kalchrain. Bei dieser Gelegenheit danken wir der Belegschaft des Massnahmenzentrums Kalchrain herzlich, welche diese tollen Anlässe ja erst möglich macht!

Wie immer sind auch Nichtmitglieder bei unseren Anlässen stets herzlich willkommen, ob als Zuschauer, zum Schnuppern oder auch, um gleich aktiv ins Geschehen einzugreifen!

Dies bedarf keiner vorherigen Anmeldung, ausser man möchte probeweise gerne an einem Turnier teilnehmen. Weitere Infos unter [www.tennisclubhuettwilen.ch](http://www.tennisclubhuettwilen.ch)

Also dann, vielleicht bis zum Sommerturnier!

Für den Tennisclub Hüttwilen  
Heinz Wegelin



## Resultate Frühlingsturnier 2016, Samstag, 7. Mai 2016

- Modus:** Gespielt wird in einer Gruppe. Innerhalb der Gruppe spielt jede Mannschaft gegen jede.
- Gruppenphase:** Spiel = 25 Minuten (bei Unentschieden wird noch ein Entscheidungsspiel gespielt, kein Unentschieden möglich!)
- Kleiner Final:** Der 3.-Platzierte spielt gegen den 4.-Platzierten um den 3. Schlussrang, gespielt wird ein kompletter Satz, wenn nötig mit Tiebreak.
- Final:** Der 1.-Platzierte spielt gegen den 2. Platzierten um den Turniersieg, gespielt wird ein kompletter Satz, wenn nötig mit Tiebreak.

<b>Rangierung innerhalb der Gruppenphase:</b>	Gewonnene Matches	Direkte Begegnung
	Gewonnene Games	Verlorene Games
	Ausstich	WO = 6:0

Gruppen	Rot	Blau	Grün	Violett	Schlussrang
	Vreni Salathé	Priska Züllig			<b>4</b>
	Heinz Wegelin	Gaby Morath			<b>3</b>
	Raphael Stuber	Danijela Schuerch			<b>2</b>
	Inger Wegelin	Glen Schuerch			<b>1</b>

	Blau	Grün	Violett	Siege	Total Games	Rang
<b>Rot</b>	4:5	4:3	3:4	1	11	Kleiner Final
<b>Blau</b>	5:4	3:4	4:3	2	12	Grosser Final
<b>Grün</b>	3:4	4:3	3:4	1	10	Kleiner Final
<b>Violett</b>	4:3	3:4	4:3	2	11	Grosser Final

**Kleiner Final: Rot : Grün – 3 : 6**

**Grosser Final: Blau : Violett – 2 : 6**

**Schlussrangliste: 1. Violett, 2. Blau, 3. Grün, 4. Rot**



## Handwerkskunst aus der Vergangenheit



Im Juni stellten wir im Schulhaus Nussbaumen unter der fachkundigen Anleitung von Frau Zimmermann Öllampen aus der Römerzeit her. In Windisch wurden an die 200 solcher Lampen aus der Römerzeit gefunden. Interessanterweise waren gerade solche mit fremdländischen Motiven wie die Krabbe oder die Muschel sehr beliebt zur Römerzeit.

Uns standen 25 Gussformen aus Gips, verziert mit ganz unterschiedlichen Motiven, zur Auswahl: Rosetten, Vogel, restaurierte Krieger, Fackel, Bär, um nur einige zu nennen. Mit viel Eifer machten sich Kinder und Erwachsene ans Werk. Ton musste ausgestrichen und in die Formen gedrückt werden. Dann wurden Deckel und Boden aufeinandergesetzt. Nach einer

kurzen Pause war dann der grosse Moment gekommen, und die Formen durften geöffnet werden. Mit leuchtenden Augen bestaunten Gross und Klein die entstandenen Kunstwerke. Jetzt mussten noch Löcher für Docht und Öl «gebohrt» werden. Um die Lampen zu brennen, nahm Frau Zimmermann sie mit nach Hause. Und wir warten seither gespannt auf eine Lieferung aus der Vergangenheit.

Fürs Elternforum  
Barbara Hartung





## Hüttwilen: Trophy-Boom hält an

Bei strahlendem Sommerwetter brausten am 27. Mai fast 700 Läuferinnen und Läufer durch unser Dorf. Das bedeutete wiederum neuen Rekord. Vor allem in der Kategorie Familie scheint das Postensuchen zwischen Feierabend und Wochenende auf reges Interesse zu stossen, waren doch nicht weniger als 76 Elternteile mit ihren Kindern am Start. Aber nicht nur Menschen aus der engeren Region finden Gefallen an diesem Freizeitvergnügen, unterdessen reisen die Teilnehmer aus der ganzen Ostschweiz zu diesen Anlässen für Hobbysportler, unter anderem auch Jürg Hellmüller, Präsident des Schweizer OL-Verbandes.

### Notsteg über Seebach gebaut

Als Gag bauten die Organisatoren zusammen mit Mitarbeitern vom Baugeschäft Hagen AG einen Fussgängersteg über den Seebach, sodass sich selbst für Einheimische neue, überraschende Routenwahlen ergaben. Da zum Teil auch privates Gelände durchquert werden durfte, konnte der Bahnleger wirklich interessante Posten im unteren Dorfteil legen. Herzlichen Dank all jenen Hüttwilern, die uns bei der Organisation behilflich waren.

### Kaspar Schläpfer auf Abschiedslauf

Neben den Gemeindepräsidenten Benjamin Gentsch, Jacqueline Müller und Hans-



peter Zehnder absolvierte auch Kaspar Schläpfer zum wiederholten Male einen Trophy-Lauf, allerdings zum letzten Mal als amtierender Regierungsrat. «Da ich in Zukunft viel mehr Zeit habe, starte ich ganz sicher wieder an diesen tollen Läufen», meinte der sympathische Magistrat und notierte sich die weiteren Daten in seiner nun ziemlich leeren Agenda.

### Festwirtschaft platzt aus den Nähten

Die vom Turnverein Hüttwilen erneut souverän geführte Festwirtschaft war dann beliebter Treffpunkt nach dem Lauf. Ob schon der Andrang riesig war, meisterte das eingespielte Team seine Aufgabe bestens. Der OL-Verein thurgorienta ist bereits an der Planung der nächsten Jahre. Dabei soll in absehbarer Zeit auch ein Lauf in Nussbaumen stattfinden.

Heinz Stuber



## Einsatz mit Kopf, Herz und Hand



Begrüssung der Gäste durch die Präsidentin, Frau Hanna Pestalozzi.

Wie einem erfolgreichen Landwirt aus Hüttwilen die Not in Äthiopien zu Ohren kam und was ihn dazu motiviert hat, dort zu helfen, wo Hilfe am Nötigsten ist, erfahren die zahlreichen Besucher bei Albert Vetterlis Vortrag im Singsaal des Primarschulhauses Hüttwilen. Sein Erlebnisbericht mit den Bildern von der beschwerlichen Reise ins Nonogebiet im Südwesten des Landes und vom Einsatz im dortigen Landwirtschaftsprojekt war sehr eindrücklich. In der angeregten Diskussion hat Albert Vetterli viele Fragen über die angetroffenen Zustände und seine Eindrücke zur Nachhaltigkeit seines vielseitigen Einsatzes beantwortet.

### Äthiopien zählt zu den ärmsten Ländern der Welt

Eine der Ursachen der Armut sind Dürre und Überschwemmungen, verschärft

durch verbreitete Entwaldung und Erosion. Fast die Hälfte der 90 Millionen Einwohner Äthiopiens ist unterernährt und hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In immer kürzer werdenden Abständen ist das Land von Hungersnöten befallen (Quelle: Wikipedia). Zurzeit ist die klimatische Situation in Teilen Äthiopiens wieder sehr schlecht; seit Monaten fällt kein Regen und die Dürre zerstört die Kulturen.



Albert Vetterli erhält zum Dank für seinen Vortrag einen Wurst-Strauss.

Seit 2005 unterstützt die «Mission am Nil International» ein Projekt im kaum erschlossenen Nonogebiet mit 100 000 Einwohnern, die als Bauern ums Überleben kämpfen. Nebst dem Anlegen von Strassen, Brunnen und Wasserbecken wird die Ernährung mit Ackerbau und Viehhaltung, aber auch die medizinische Versorgung unterstützt. Die Einheimi-



Die zahlreichen Gäste warten gespannt auf den Vortrag.

schen sind für den Anbau von Gemüse, Früchten und Getreide selber besorgt. Bei funktionierender Wasserversorgung können nebst Teff auch Weizen, Mais, Hirse und die beliebten Bohnenkerne geerntet werden.

### **Grundwissen vermitteln und praktisch anwenden**

Zur Erntezeit 2014 war Albert Vetterli als Teacher und Commander, wie er bald genannt wurde, für den Ackerbau zuständig. Im dreimonatigen Einsatz hat er als Erstes die vorhandenen Fahrzeuge instandgestellt und die zuverlässigsten Mitarbeiter von Grund auf im Umgang mit Maschinen und deren Handhabung geschult. Denn er weiss: Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Ernte ist eine gründliche Bodenbearbeitung. Zu den erschwerten Verhältnissen kam, dass die als Tagelöhner beschäftigten Landarbeiter immer wieder zu Pünktlichkeit und Ausdauer angehalten werden mussten. Mit den vorhande-

nen Mitteln wurde doch eine gute und im Folgejahr sogar eine reiche Ernte eingebracht.

### **Dank und Nachhaltigkeit bei der Bevölkerung**

Dies und dass seine Anweisungen grösstenteils befolgt werden, konnte Albert beim nächsten Besuch mit berechtigtem Stolz feststellen. Die Entbehrungen an Komfort und die menschlichen Schwächen, die er auf sich genommen hatte, wurden wettgemacht durch die Dankbarkeit und Fröhlichkeit der schwarzen Bevölkerung. Albert Vetterli hat bereits einen erneuten Einsatz geplant. Dazu haben ihm die Zuhörer mit einem herzlichen Applaus alles Gute gewünscht und das Hilfswerk mit einer verdankenswerten Kollekte unterstützt. Beim anschließenden Apéro wurde rege weiterdiskutiert und alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt.

Text und Bilder: Hans Huber



## Minigolfplausch

Wer hat Lust und Zeit, einen schönen Sommerabend mit uns Landfrauen zu verbringen?

Datum: **Donnerstag, 14. Juli 2016**  
(1. Sommerferienwoche)

Zeit: 19.30 Uhr

Besammlung: beim Parkplatz oberhalb der Mehrzweckhalle Hüttwilen

Anschliessend gemütliches Beisammensein im Restaurant.

Bei schlechtem Wetter fahren wir von der Mehrzweckhalle direkt ins Restaurant und verbringen dort einen gemütlichen Abend.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

Ruth Zahner

---

## Velotour

Datum: **Mittwoch, 24. August 2016**

Treffpunkt: beim Parkplatz oberhalb der Mehrzweckhalle Hüttwilen

Zeit: 18.30 Uhr

Unsere Fahrt dauert ca. 1¼ Std. und zwischendurch werden wir für eine Erfrischung einkehren.

Wir freuen uns auf viele Velofahrerinnen.

Auch Nichtmitglieder sind zu unseren Anlässen willkommen.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Ruth Zahner Auskunft (Tel. 052 747 25 28).

Der Vorstand



## Kurs: Kugellampen

**Kursinhalt:** Aus dreissig identischen Teilen entsteht eine dekorative Kugel. Die Teile müssen auf Lampenfolie eingezeichnet, ausgeschnitten und wieder zusammengesetzt werden. Es sind verschiedene Grössen möglich. Die Kugellampe kann gestellt oder aufgehängt werden, je nach eigenem Geschmack.

**Wann:** **Freitag, 30. September 2016**  
**19.00 bis 22.00 Uhr**

**Wo:** Raum textiles Werken, Untergeschoss, Primarschule

**Leitung:** Astrid Züllig, St. Gallen

**Kosten:** Mitglieder 40 Franken, Nichtmitglieder 50 Franken.  
Material 20 Franken.

**Material:** **Mitzubringen: gut schneidende Schere**

**Anmeldungen** nimmt bis am **17. September 2016**  
Verena Hagen unter [hagen-ruehli@gmx.ch](mailto:hagen-ruehli@gmx.ch)  
oder 052 747 11 91 gerne entgegen

Wir freuen uns auf Sie!

## Dreiseenstafette Hüttwilen – Das OK will noch einen Schritt weiter gehen



Die Dreiseenstafette im Seebachtal gibt es seit 1945. Es ist die älteste noch aktive Stafette der Schweiz. Nichtsdestotrotz muss sich der Event weiterentwickeln, so wie dies in den vergangenen Jahren passiert ist. Es ist gelungen, seit 2013 einen neuen, zeitgerechten Event zu etablieren. Die Teilnehmerzahlen nehmen zu und die Platzverhältnisse im momentanen Konzept sind beschränkt. Auch die Zuschauererräume im Start-, Ziel- und Wechselge-

lände sind knapp, und für die Begleiter und Besucher will das OK ebenso wie für die Sportlerinnen und Sportler einen tollen Event bieten. Aus diesem Grund beschäftigt sich das OK mit einer Anpassung des kleinen, regionalen Sportanlasses.

In den letzten drei Ausführungen konnte das neue OK eruieren, welche sportlichen Angebote heute gefragt und wo die

Schwerpunkte für die Zukunft zu setzen sind. So sind die Organisatoren überzeugt, dass im Triathlon und beim DSS-Lauf (Viertel- oder Halbmarathon) grosses Ausbaupotenzial vorliegt. Die Stafette selbst wird um den Inliner reduziert. Die Strecke des Skaters gestaltete sich nicht optimal, und der grosse Trend des Inlinens ist etwas abgekühlt. Zudem wird es ab diesem Jahr möglich sein, in der Plauschkategorie mit oder ohne Reiter zu starten. Die Organisatoren stellten in den letzten drei Jahren fest, dass für viele Startermannschaften die Teamzusammenstellung mit Reiterin oder Reiter zu aufwendig ist. Nun können die Teams also zu viert den Wettkampf meistern.

Es soll auch in Zukunft gelingen, die Dreiseenstafette klein und regional zu halten und dennoch einen zeitgerechten und professionellen Event daraus zu formen. Darum wird es voraussichtlich auf die Ausführung 2017 hin markante Veränderungen im Start-, Ziel- und Wechselgelände am Hüttwilersee geben.

Unser Event braucht für eine professionelle Abwicklung viele Unterstützer. Freiwillige Helferinnen und Helfer von ausserhalb der Turnvereine sind sehr willkommen. Interessierte setzen sich bitte mit Cornelia Hänni-Bussinger, [c.bussinger@gmx.net](mailto:c.bussinger@gmx.net), in Verbindung.

Im 2016 findet die Dreiseenstafette am Sonntag, 21. August statt. Das Anmelde-

portal unter [www.dreiseenstafette.ch](http://www.dreiseenstafette.ch) ist aufgeschaltet.

Die Organisatoren freuen sich auf deine Anmeldung und auf einen super Sommer-event im Seebachtal.

Sportliche Grüsse  
Turnverein Hüttwilen  
Das DSS OK

**Dreiseenstafette,  
Sonntag, 21. August 2016  
[www.dreiseenstafette.ch](http://www.dreiseenstafette.ch)**

Schritt 4 von 10 für die psychische Gesundheit

© Piktogramm bei Pro. Werte. Oberösterreich



## Neues lernen

«Psychische Gesundheit», ein Angebot der Perspektive Thurgau, in Kooperation mit dem Thurgauer Bündnis gegen Depression und mit finanzieller Unterstützung des Kantons Thurgau.

www.perspektive-tg.ch



## Festival der Natur im Seebachtal



Joggi Rieder, Geschäftsführer der Stiftung Seebachtal, begrüsst die Besucher inklusive Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder.

*Zum diesjährigen Schwerpunktthema «Natur» gibt Regio Frauenfeld Tourismus monatliche Geheimtipps für die Region Frauenfeld. Im Mai luden der Tourismusverein und die Stiftung Seebachtal gemeinsam zum Festival der Natur an den Hüttwilersee. Nun sind grosse und kleine Gönner zur Unterstützung weiterer derartiger Aktivitäten gesucht.*

Am 21. Mai fand der Anlass Festival der Natur im Seebachtal statt. Trotz vorgängigem, intensivem Regenfall und hohem Wasserstand des Sees fanden gut 60 Besucher und Besucherinnen ihren Weg in die Badi Hüttwilen. Sie erlebten bei strahlendem Sonnenschein und kaum nassen Füßen spannende Einblicke in die Ge-

schichte und die Natur des Seebachtales. Das Festival war Teil einer schweizweiten Veranstaltungsreihe und wurde von der Stiftung Seebachtal in Zusammenarbeit mit dem Verein Regio Frauenfeld Tourismus organisiert.

**Mit dem ETH-Professor rund um den See**  
Joggi Rieder, Geschäftsführer der Stiftung Seebachtal, hiess die Teilnehmer am Hüttwilersee willkommen und übergab sie dann einem erfahrenen und sehr qualifizierten Team von Führern, die allesamt Experten des seit Jahren laufenden Renaturierungsprojektes im Seebachtal sind. Erzählt wurde den Teilnehmern auf einer zweistündigen Exkursion um den Hüttwilersee aus der Geschichte des Tals und





den Aktivitäten der Stiftung. Je nach Führer kamen die Besucher in den Genuss von Details aus dessen jeweiligem Spezialgebiet. Bei ETH-Professor Dieter Ramsch etwa war das die Botanik, bei Heinz Ehmann vom Amt für Umwelt Frauenfeld die Wasserqualität. Diese ist im Hüttwilersee, nach konstanter Abführung des zu nährstoffreichen Wassers am Grunde des Gewässers, übrigens wieder fast ein-

wandfrei. Am Ende des Marschs um den See luden der Hüttwiler Moster, Bruno Bussinger, und sein Team mit seinen regionalen und preisgekrönten Apfelsäften zum erfrischenden Apéro. Für die Veranstaltungsteilnehmer war an diesem Tag auch der Eintritt in die Badi Hüttwilens gratis. Es wagte sich dann doch niemand in das noch sehr kühle und hoch stehende Nass.



Gross und Klein machen sich in 6 Gruppen auf den Weg um den Hüttwilersee.



Heinz Ehmann, Stiftungsmittglied und Spezialist für die Wasserqualität, erzählt von den Renaturierungsanstrengungen im Seebachtal.

## Unterstützen Sie den Tourismus und Ihre Region – werden Sie ein Teil davon

Das Tourismusbüro am Bahnhof Frauenfeld informiert über das grosse Freizeit- und Tourismusangebot der Regio Frauenfeld und fördert und vermarktet dieses. Ziel ist es, die Region touristisch zu beleben und das Freizeitangebot so quasi vor der Haustüre zu erweitern und bekannt zu machen. Um weiterhin Aktivitäten wie das Festival der Natur im Seebachtal unterstützen oder durchführen zu können, braucht die Organisation das Mittragen der Bewohner der Region Frauenfeld.

Unterstützen Sie den Verein Tourismus Regio Frauenfeld und werden Sie ein Teil davon, entweder als aktives Mitglied oder neu als Gönner – dies ganz ohne bindende Verpflichtungen. Ab 30 Franken sind Sie dabei:

Thurgauer Kantonalbank  
CH81 0078 4152 0466 7690 9

Stichwort: Gönner RFT

Weitere Infos unter 052 721 31 28  
[tourismus@regiofrauenfeld.ch](mailto:tourismus@regiofrauenfeld.ch)



**Dienstag, 5. Juli**  
**20.00 Uhr**

**M U S I K V E R E I N   S T A M M H E I M**

# **Sommerabend- Konzert**

**Dorfplatz Nussbaumen**

**Wir spielen nur bei schönem Wetter!**

Alle Kinder, welche ein Schlaginstrument mitbringen, z.B. Trommel, Pauke, Pfannendeckel oder dergleichen, dürfen mit dem ganzen Musikverein ein Musikstück mitspielen und werden mit einem Glace belohnt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Musikverein Stammheim**  
**Männerchor Nussbaumen**



# Chum di go bewege!

Sonntag, 21. August 2016, Auenfeldhalle Frauenfeld

## Ihre Gemeinde zählt auf Sie!

Im **Gemeindenwettbewerb** vom „Coop Andiamo von schweiz.bewegt“ in Frauenfeld versuchen umliegende Gemeinden sovieler Personen wie möglich an den Anlass in Frauenfeld zu bewegen. Ab einem definierten Treffpunkt fährt man individuell mit dem Velo zum Eventzentrum in Frauenfeld. Jede Person, die mitfährt, gibt Punkte auf das Konto der eigenen Gemeinde!

## Velo satteln, Familie und Freunde motivieren und mit der eigenen Gemeinde den Wettbewerb gewinnen!

Für diese Gemeinden können Sie fahren, gestartet wird jeweils am **Sonntag, 21. August 2016 von 11.30 – 12.30 Uhr** an folgenden Standorten (an den Standorten werden Streckenkarten abgegeben):

- **Felben-Wellhausen**, Heuberghalle, Affolterstrasse, 8552 Felben-Wellhausen
- **Gachnang**, Parkplatz, Primarschule Islikon, Kefikonstrasse 15, 8546 Islikon
- **Herdern**, Schloss Herdern, Haldenstrasse 1, 8535 Herdern
- **Hüttlingen**, Vorplatz Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse 50, 8553 Hüttlingen
- **Hüttwilen**, EWE Elektro AG, Hauptstrasse 5, 8536 Hüttwilen
- **Matzingen**, Schulhaus Mühl, Kirchstrasse 1, 9548 Matzingen
- **Müllheim**, Sekundarschule Müllheim, Gasshausstrasse 2, 8555 Müllheim
- **Neunforn**, Gemeindehausplatz, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn
- **Pfyn**, Gemeindehausplatz, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyn
- **Stettfurt**, Tscharnerhaus, Tscharnerweg 5, Stettfurt
- **Thundorf**, Feuerwehrdepot, Friedbergstrasse 2, 8512 Thundorf
- **Uesslingen-Buch**, Wolf Bodenbeläge, Schaffhauserstrasse 6, 8524 Uesslingen (vis-à-vis Landi)
- **Warth-Weiningen**, Schulhaus Vogelhalde, Schulstrasse, 8232 Weiningen TG

## Belohnung für Teilnehmende:

**Alle, die mitmachen, erhalten am Startpunkt der jeweiligen Gemeinde ein tolles Präsent sowie einen Gutschein (einlösbar im Eventzentrum)**

Das Programm und die Angebote im Eventzentrum können Sie hier abrufen: [www.coopandiamo.ch](http://www.coopandiamo.ch)

coop

suvaliv

Groupe Mutuel  
Mutuelle  
Assurances  
Assurances

teico



## Geschenkharrass feiert 20-Jahr-Jubiläum



Thurgauer Geschenkharrass gefüllt mit typischen Thurgauer Spezialitäten.

Amriswil, 26. Mai 2016 – Der Thurgauer Geschenkharrass, gefüllt mit typischen Thurgauer Spezialitäten, wird seit 20 Jahren von mehreren Bauernfamilien ange-

boten und von den Kunden als beliebtes Geschenk geschätzt.

Unter dem Motto «die gute Idee aus der Region» spricht der Harass breite Kreise an. Gefüllt mit auserwählten kulinarischen Köstlichkeiten entspricht er der Vielfalt von Thurgauer Produkten, welche auf fünf engagierten Bauernhöfen hergestellt werden.

Der Thurgauer Geschenkharrass ist ein ideales Geschenk für jeden Anlass. Besonders geschätzt wird, dass der Wert zwischen 30 und 300 Franken selbst bestimmt werden kann. Alle Informationen sind unter [www.geschenkharrass.ch](http://www.geschenkharrass.ch) zu finden.

**Hüttwiler Chlausmarkt  
26. November 2016**

**Melden Sie sich noch heute an  
unter  
[www.chlausmarkt.ch](http://www.chlausmarkt.ch)**

**Anmeldeschluss: 1. Oktober 2016**



Samstag, 20. August 2016



WER ? Jindra Meta + Riegg Eva  
WO ? Kankelweg 2, Hüttwilen  
WANN ? 0900 - 1600



## 25 Jahre Fonds Landschaft Schweiz (FLS) – Freude herrscht!

1991 hat das Parlament zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft den Fonds Landschaft Schweiz geschaffen. Der FLS unterstützt Projekte zur Erhaltung und Pflege von naturnahen Kulturlandschaften, seit der Gründung 1991 bereits mehr als 2'000 Projekte mit rund 125 Millionen Franken. Damit wurden in allen Landesregionen Investitionen in drei bis vierfacher Höhe ausgelöst (350 bis gegen 500 Millionen Franken). Empfänger von Finanzhilfen sind Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Gemeinden, Regionen und Kantone.

Der Kanton Thurgau hat bis heute rund 5 Millionen Franken zur Aufwertung seiner vielfältigen, naturnahen Kulturlandschaft erhalten. Bedeutende Projekte wären ohne diese Unterstützung gar nicht zu realisieren gewesen. Das ist Grund zur Freude, zur Dankbarkeit und auch ...

## Grund zu feiern – Lustwandern im Thurgau – herzliche Einladung!

In fünf lustvollen Spaziergängen werden fünf verschiedene, vom FLS grosszügig unterstützte Projekte vorgestellt und erwartet. Mal am frühen Morgen, mal über den Mittag, einmal am Nachmittag und mal am Abend werden Interessierte durch kompetente Fachleute und regionale, kantonale und nationale Politiker durch die wunderschönen Landschaften geführt. Die Spaziergänge dauern jeweils 2 Stunden, sie werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Wanderungen sind öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### Wald und Orchideen Immenberg

Donnerstag, 26. Mai  
2016, 17 – 19 Uhr  
Treffpunkt: Steifturt  
Parkplatz Schule,  
Koordinaten: 2714124 /  
1264980

Begleitung u.a.:  
SR Brigitte Häberli

### Hochstämmen Obstgärten am Ulmberg

Donnerstag, 23. Juni  
2016, 6 – 8 Uhr  
Treffpunkt: Pachtbetrieb  
Ulmberg, Ermatingen;  
Koordinaten: 2723165 /  
1280423

Begleitung u.a.:  
RR Cornelia Komposch

### Flusspark Murg-Auen-Park

Donnerstag, 18. August  
2016, 12 – 14 Uhr  
Treffpunkt: Pavillon Murg-  
Auen-Park, Frauenfeld;  
Koordinaten: 2709791 /  
1268955 (keine Park-  
plätze direkt vor Ort);

Begleitung u.a.:  
RR Carmen Haag  
NR Edith Graf-Litscher

### Flussauen an der Thur Seebachtal

Dienstag, 30. August  
2016, 18 – 20 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz  
Altiker Brücke,  
Nedermuntern TG;  
Koordinaten: 2701153 /  
1271902

Begleitung u.a.:  
NR Verena Herzog  
RR Markus Hausmann  
NR Hermann Hess

### Seen und Flachmoor Seebachtal

Samstag, 24. September  
2016, 15 – 17 Uhr,  
Treffpunkt: Parkplatz Badi  
Hüttwilen, Hüttwilen TG,  
Koordinaten:  
2706020/1274184

Begleitung u.a.:  
SR Roland Eberle  
NR Verena Herzog  
NR Hermann Hess

Auskunft und Kontakt: Humbert Entress, ehemaliges FLS Kommissionsmitglied, Frauenfeld/Adorf, [humbert.entress@ewpa.ch](mailto:humbert.entress@ewpa.ch), 079 445 66 23  
Joggi Rieder, aktuelles FLS Kommissionsmitglied, Frauenfeld, [rieder@kadenpartner.ch](mailto:rieder@kadenpartner.ch), 076 564 18 37

Treffpunkte: Karten mit den genauen Treffpunkten finden Sie unter [www.stiftungseebachtal.ch](http://www.stiftungseebachtal.ch) unter FLS-Wanderungen

Hintergrundbild © Donald Kaden, Thur bei Fahrhof



## Juli 2016

1./2. Rolling Event	Jubiläumsfest 10 Jahre	Lagerhalle Urs Haag, Seebachacker, Hüttwilen
2. Elternforum Nussbaumen	Kinder- und Jugendflohmarkt	Alte Dorfstrasse
5. Judith Herter, Rahel Reutimann	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
6. FC Stammheim	Schnuppernachmittag	Alte Turnhalle Sekwiese
11. Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
12. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Nussbaumen	Saal Alterszentrum
14. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
14. Landfrauen Hüttwilen	Minigolfen	

## August 2016

1. Politische Gemeinde	1.-August-Feier	Dorfplatz Nussbaumen
8. Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
9. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Nussbaumen	Saal Alterszentrum
11. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
21. Turnverein Hüttwilen	Dreiseenstafette	Badi Hüttwilen
21. schweiz.bewegt	Coop Andiamo	Sportanlage Auenfeld
16.	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche
23. Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten
24. Landfrauen Hüttwilen	Velotour	Treffpunkt Schulstrasse
26. Schützenverein Hüttwilen- Nussbaumen	3. Obligatorisches Schiessen	Hüttwilen
28. Frauenriege Stammertal und IG LO Seifenkister-Derby	6. Seifenkisten-Derby Guntalingen	Dorfzentrum / Dorfstrasse
30.	Chrabbelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum

## September 2016

3. u. 4.	Frauenturnverein Hüttwilen	Turnfahrt Wallis
6. Judith Herter, Rahel Reutimann	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
7. Verband KVA Thurgau, Kompostberatung	Kompostierkurs	Weinfeldern
8. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
10. Verband KVA Thurgau, Kompostberatung	Kompostierkurs	Weinfeldern
12. Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
13. Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Nussbaumen	Saal Alterszentrum
13.	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche
14. Seniorenrat	Seniorenturnfahrt 2016	
25. Gemeinde	Abstimmung	

## AGENDA 2013



27.		Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterszentrum
30.	Landfrauen Hüttwilen	Kugellampenkurse	Zimmer Textiles Werken, Primarschule Hüttwilen

### Oktober 2016

1.	Elternforum Nussbaumen	Besuch Polizeikommando Frauenfeld	
1.	Schützenverein Hüttwilen- Nussbaumen	Endschiessen	Hüttwilen
4.	Judith Herter, Rahel Reutimann	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
8.	Schützenverein Hüttwilen- Nussbaumen	Endschiessen	Hüttwilen
10.	Politische Gemeinde	Kartonsammlung	
10.	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel U19-Juniorinnen	MZH Geeren
11.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Nussbaumen	Saal Alterszentrum
13.	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer Hüttwilen
22.	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel 3.-Liga-Volleyballteam	MZH Geeren
28.	Landfrauen Hüttwilen	Fonduehöck	
29.	Volleyballriege Hüttwilen	Heimspiel U19-Juniorinnen	MZH Geeren

## GRATULARIUM



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

08. Juli	Herr Josef Wirth-Haag	Hüttwilen	83
13. Juli	Herr Fridolin Fischer	Hüttwilen	82
15. Juli	Herr Werner Mai-Wendt	Hüttwilen	85
24. Juli	Frau Hedwig Nüssli-Diethelm	Nussbaumen	96
30. Juli	Herr Heinz Jäger	Hüttwilen	84
04. August	Frau Elisabetha Strasser	Hüttwilen	84
05. August	Herr Max Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	85
09. August	Frau Irma Hagmann-Holldonner	Hüttwilen	86
25. August	Frau Gertrud Strasser-Gasser	Hüttwilen	82
26. August	Frau Josefine Strasser-Jäger	Nussbaumen	84
31. August	Herr Salvatore Leggio	Hüttwilen	80



Wie sah es 1941, als dieses Foto entstand, wohl im Innern dieses Hauses aus? Wer wohnte darin?